

AUSWANDERN IN DIE NIEDERLANDE ALS RENTNER



www.nordisches-reisefieber.de

Das flache Land ist für viele Deutsche Rentner ein interessantes Ruhesitzziel. Die Radfahrernation ist verlockend, da das Königreich der Niederlande über ein super gut ausgebautes Radwegenetz verfügt. In den Niederlanden herrscht außerdem ein gemäßigtes Klima, es wird selten über 25 Grad Celsius im Sommer. Das ist für alle perfekt, die keine hochsommerlichen Temperaturen mögen.

Zudem gibt es an zwei Seiten des Landes Meeresküste und weite Sandstrände. Ein besonderes Schmankerl sind die Inseln an der westfriesischen Küste.

Auswandern in die Niederlande

Die Niederlande sind in **zwölf Provinzen** aufgeteilt und es gibt immer noch einen Monarchen im Reich. Willem Alexander ist seit

2013 König der Niederlande. Er übernahm das Amt von seiner Mutter, der ehemaligen Königin Beatrix. Mit seiner Frau, Königin Maxima, hat er drei Töchter. Der König ist das Staatsoberhaupt des Königreiches und der vier Länder:

- Aruba
- Curacao
- Sint Maarten
- Niederlande

Außerdem ist Willem das Oberhaupt des Könighauses. Politisch gesehen hat der König wenig Macht. Er repräsentiert hauptsächlich das Land.

Auswandern in die Niederlande- Wichtiges

Als RentnerIn nach Holland auszuwandern, ist für viele eine charmante Lösung.

Das Gute ist, die **Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Aufgrund der Freizügigkeit können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig ist über genügend finanziellen Background zu verfügen. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

Als Einwanderer bist du normalerweise über die Einheitsversicherung krankenversichert. Beziehst du nur eine deutsche Rente, kannst du eine [Befreiung von der Versicherung](#) beantragen. Du kannst aber trotzdem das niederländische Gesundheitssystem nutzen. Von deiner deutschen Krankenversicherung benötigst du dazu ein Formular, um dich dann bei der niederländischen Krankenversicherung anzumelden.

Vorsicht- sobald **einen Nebenjob** ausübst, fällst du unter die

Versicherungspflicht. Und dann zählt auch die Rente dazu. Unbedingt durchrechnen, ob sich dann der Job noch lohnt.

Die Provinzen

Wo ist es am schönsten in Holland? Welche Region könnte dir gefallen? Das kommt auf deine Wünsche an: möchtest du viel mit dem Rad fahren, Wanderwege vor der Haustüre haben. Oder soll es das pralle Leben in einer größeren Stadt sein? Bist du eine Nixe und brauchst das Wasser in deiner Umgebung? Um dies zu entscheiden stelle ich die erst einmal die Provinzen vor.



www.nordisches-reisefieber.de

Das Königreich der Niederlande ist in zwölf Provinzen eingeteilt:

- Drenthe
- Flevoland
- Gronningen
- Limburg

- Noord Brabant
- Utrecht
- Gelderland
- Friesland
- Noord Holland
- Zuid Holland
- Zeeland
- Overijssel

Die Provinz Drenthe

Drenthe liegt im Nordosten und grenzt an das Bundesland Niedersachsen und an die Provinzen Overijssel, Groningen und Friesland. Drenthe ist ländlich geprägt und weist im Osten zahlreiche Moore auf. Die Hauptstadt ist **Assen**, hier leben fast 70 000 Einwohner. In Drenthe wird neben niederländisch auch niedersächsischer Dialekt gesprochen. In Drenthe findest du drei Landschaftstypen vor:

- Moore
- Heidelandschaft
- Kanallandschaften

Die größte Stadt in Drenthe ist Emmen mit über 100 000 Einwohner.

Kommunikation- lerne die wichtigsten Wörter:

goedemorgen guten Morgen

dag tschüss

tot ziens auf Wiedersehen

bedankt danke

ik heet ich heiße

ik spreek geen Nederlands ich spreche kein Niederländisch

Die Provinz Flevoland

Flevoland ist die jüngste Provinz und besteht hauptsächlich aus Land, das dem IJsselmeer abgerungen wurde. Die Hauptstadt ist **Lelystadt** und **Almere** ist quasi eine Erweiterung zum Einzugsgebiet von Amsterdam. In Almere leben viele Berufspendler, die über die Hollandse Brug nach Amsterdam gelangen.

Die Provinz Groningen

Die gleichnamige Hauptstadt hat eine Universität und eine Hochschule, bei denen fast 50 000 Studierende eingetragen sind. Groningen ist Handels- und Dienstleistungszentrum. Bekannt wurde es früh durch die Textilindustrie und die Lebensmittelfertigung.

Groningen ist sehr vielfältig, für aktive und kulturell interessierte Besucher. Die Wasserstraßen und Kanäle bieten Wassersportmöglichkeiten. Das gut ausgebaute Radwegenetz sorgt für Fahrspaß mit dem Rad. In Groningen gibt es zahlreiche Museen und viele Shoppingmöglichkeiten. Eine rege Kneipen- und Restaurantstruktur sorgen für Abwechslung beim Essen.

Die Provinz Limburg

Informationen zur Provinz Limburg findest du in meinem Beitrag "[2 Tagesausflüge nach Limburg](#)".

Die Provinz Nord-Brabant



Schönes Haus in Eindhoven

Es liegt im Süden der Niederlande und grenzt an Limburg, Gelderland, Zuid-Holland und an das belgische Flandern. Die Hauptstadt ist 's-Hertogenbosch, kurz **Den Bosch** genannt. Die größte Stadt der Provinz ist **Eindhoven**, die Designstadt. Weitere bekannte Städte sind **Tilburg** und **Breda**. Breda ist eine schöne Altstadt, in der man herrlich shoppen gehen kann.

Die Heimat Vincent Van Goghs bietet viel Natur, darunter **fünf Nationalparks**. Hier kannst du wandern und radfahren, bis zum Abwinken. Nord-Brabant ist berühmt als Genussregion. Hier

kannst du leckeren Wein genießen, nationale Köstlichkeiten schlemmen und dich verwöhnen lassen. Es gibt zahlreiche Sterne-Restaurants hier, die Gourmet-Herzen höher schlagen lassen.

Die Provinz Utrecht

Die gleichnamige Hauptstadt ist eine altehrwürdige Universitätsstadt, die bekannt für ihre **Villen, Grachten** und **historischen Gebäude** ist. Die Provinz ist die kleinste Provinz der Niederlande und besteht hauptsächlich aus der Hauptstadt und Amersfort.

Die Stadt Utrecht ist die **viertgrößte Stadt Hollands**. In einer der zahlreichen Parks in Utrecht kannst du dich herrlich erholen. Bei milden Temperaturen picknicken die Utrechter sehr gerne hier. die Innenstadt gehört den Fietsen, den Fahrrädern. Denn sie ist verkehrsberuhigt und es dürfen kaum Autos und LKWs durchfahren.

Hier gibt es übrigens das weltweit größte Parkhaus für Fahrräder mit über 12 000 Stellplätzen.

Die Provinz Gelderland



Marktplatz in Nimwegen

Gelderland liegt mittig der Niederlande, im Osten und ist die größte Provinz der Niederlande. Die Hauptstadt Gelderlands, **Arnheim**, hat eine bewegte Geschichte. Uns allen bekannt ist der Film „die Brücke von Arnheim“. Verfilmt wurde hier die Schlacht um Arnheim im Jahre 1944. Weitere bekannte Städte sind **Nimwegen** und **Apeldoorn**.

Arnheim grenzt an das größte Waldgebiet der Niederlande, die Veluwe. In Achterhoek findest du zahlreiche Landsitze und herrliche Schlösser vor. Das ehemalige **Herzogtum Geldern** gehört heute zu 75 Prozent zu den Niederländern, der Rest ist im deutschen Gebiet um Kleve.

Die Provinz Friesland

In Friesland sind die Städte kaum größer wie woanders die Dörfer. Sie bestechen durch einen besonderen Charme. Zur

Provinz gehören fast alle **westfriesischen Inseln**, nur Texel gehört nicht dazu. Am beliebtesten sind die Inseln **Ameland und Terschelling**. In Friesland ticken die Uhren noch anders: fernab von Hektik und Stress, findest du hier Ruhe und Erholung. Friesland liegt zwischen IJsselmeer und Groningen im Norden Hollands. Die Hauptstadt ist **Leeuwarden**, Europas Kulturhauptstadt.

Friesland ist zudem **zweisprachig**: neben Niederländisch wird hier noch das Friesische gepflegt. Eine uralte Sprache, die die Mutter einiger neuer Sprachen ist.

Die Provinz Noord Holland

Die Halbinsel liegt zwischen IJsselmeer und Nordsee. Die **Insel Texel** gehört ebenfalls zu Noord-Holland. Die Hauptstadt der Niederlande, die am bekanntesten von den Niederlanden sein dürfte, **Amsterdam**, ist die größte Stadt der Provinz Noord Holland. Hier zieht regelmässig die Touristenströme hin. Hier geht es trubelig zu, multikulti, bunt und schrill. Außerdem sind die Orte **Alkmaar** und [Keukenhof](#) sehr bekannt. Alkmaar ist für seinen Käsemarkt bekannt und der **Keukenhof** für seine riesigen Tulpenfelder.



www.nordisches-reisefieber.de

Die Hauptstadt der Provinz Noord Holland ist die **Stadt Harlem**. Sie ist sehr geschichtsträchtig und verfügt über zahlreiche Kunstmuseen. Harlem ist umgeben von tulpenzweibelfeldern und liegt in der Nähe vom Meer. Mit Kopfsteinpflaster und Giebelhäuschen ist der Kern der Altstadt sehr sehenswert.

Die Provinz Zuid Holland

Zuid Holland liegt an der niederländischen Nordseeküste . Die Provinz ist am dichtesten besiedelt und hat das am höchst industrialisierte Gebiet der Niederlande. Die größte Stadt ist **Rotterdam** und die Hauptstadt der Provinz ist **Den Haag**. In Den Haag liegt auch der Regierungssitz der Niederlande. In Rotterdam ist der größte Hafen des Landes.

Zuid Holland, auf Deutsch Süd-Holland, liegt nicht im Süden der Niederlande, wie man meinen könnte. Es liegt **im Westen** der Niederlande.

Die Provinz Zeeland

Zeeland liegt im Südwesten der Niederlande. Zu Zeeland gehören sehr viele Inseln und Halbinseln. Das Festland grenzt an Belgien. Zeeland ist eine beliebte Urlaubsregion. **Domburg** mit seinem Heilwasser, in **Goes** shoppen gehen und in **Yerseke** frische Meeresfrüchte genießen.

Zeeland ist die Genussregion für Frisches aus dem Meer. **Middelburg** ist die Hauptstadt Zeelands. die Stadt mit ihren verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden lockt Tausende Besucher jährlich an.

Die Provinz Overijssel

Die Provinz grenzt an die deutschen Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Die Hauptstadt der Provinz ist **Zwolle**. Overijssel hat zahlreiche Seen, Flüsse und Wälder und bietet daher viel Erholungsmöglichkeiten. Die größte Stadt der Provinz ist **Enschede**. Nationalparks und bewaldete Hügel sorgen für Natur pur.

Auswandern in die Niederlande- KV und Auto

Was gilt es zu beachten?

Die Niederlande gehören zur **europäischen Union**. Für die Einreise benötigst du kein Visum. Der Reisepass oder der amtliche Ausweis genügen. Wenn du **länger als drei Monate** in den Niederlanden wohnen willst, musst du deinen Wohnsitz anmelden. Für die Anmeldung des Wohnsitzes benötigst du einen Wohnnachweis, also den Mietvertrag oder die Kaufurkunde der Immobilie. Manche Gemeinden verlangen auch die Bescheinigung der Abmeldung von Deutschland und die Geburtsurkunde.

Als Rentner*in musst du deine Rentenbezüge nachweisen und über

deine finanzielle Lage Auskunft geben. Außerdem ist der Nachweis einer **Krankenversicherung** pflicht.

Nimmst du dein Auto mit, musst du dies einführen und ummelden und die KfZ-Steuer der Niederlande zu bezahlen. Die Registrierung deines Fahrzeuges läuft über den RDW, einen **Registrierungsdienst**. Zur Anmeldung musst du deine Fahrzeugpapiere mitbringen, den letzten TÜV-Bericht und den Registrierungsnachweis von dir bei der Gemeinde.

Eventuell wird der deutsche TÜV noch anerkannt, falls nicht erfolgt die Überprüfung vor Ort. **Vormittags ist kein Termin notwendig!** Nach der Registrierung und technischen Überprüfung musst du die Zulassungssteuer bezahlen(BPM). Ist alles erledigt, kommen deine Papiere an die neue Adresse.

Tipp: Vor der Einreise in die Niederlande das Fahrzeug in Deutschland abmelden und ein Exportkennzeichen beschaffen. Damit kannst du nämlich solange in den Niederlanden weiterfahren, bis du die niederländischen Kennzeichen erhältst. Anderfalls werden deine deutschen Papiere eingezogen und du musst warten bis die Zulassung erfolgt ist. Du kannst in dieser Zeit nicht mit deinem Auto fahren!

Von der BPM/ Zulassungssteuer kannst du dich befreien lassen. Wenn du die Voraussetzungen erfüllst, kannst du den [Antrag online](#) erledigen.

Auswandern in die Niederlande-Lebenshaltung

Der Lebensstandard in Holland ist hoch. Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als die deutschen. Das liegt daran, dass die Niederländer auch besser verdienen. Der Durchschnittslohn liegt hier bei rund 57.000 €, während er bei uns bei 51.000 € liegt.



1 Busticket 3,20 €



2-Zimmer
Stadtwohnung
1338,00 €



Essen für 2
Personen
Mittelklasse 70 €



je Km 2,40 €



1 Liter Benzin 1,97 €



1 Krug Bier
5,00 €

Fazit

Auswandern in die Niederlande ist für RentnerInnen, die nicht ein günstigeres Land suchen. Sondern hier liegt die Prämisse auf ein anderes Leben führen. Sei es landschaftlich anders oder weil ihr Niederländisch so süß findet. Die Fröhlichkeit und Gemütlichkeit der Niederländer euch angesteckt haben.

Das Leben in den Niederlanden ist etwas teurer als das Leben in Deutschland. Doch, wer schlau recherchiert und gut haushaltet kommt auch mit einer durchschnittlichen Rente zu recht. Es muss ja nicht die Wohnung in Amsterdam sein. Eine Wohnung auf dem Land oder vielleicht auch auf einem Campingplatz.

Was gefällt dir an den Niederlanden?

AUSWANDERN IM RUHESTAND 3

TOP-EMPFEHLUNGEN

Laut diversen Umfragen und Statistiken überlegt jeder vierte deutsche Rentner seinen Ruhestand im Ausland zu verbringen und auszuwandern. Grund hierfür sind die extrem hohen Lebenskosten und Immobilienpreise. Daneben sind die zu erwartenden Renten bei den meisten niedrig. Die Versorgungslücke klafft dann bei Rentenbezug weit auseinander.

Ich habe auf meinem Blog schon eine Reihe europäische Länder zum Auswandern vorgestellt:

- Österreich
- [Ungarn](#)
- Schweiz
- Italien
- Frankreich
- Spanien
- Portugal
- Irland
- [Slowenien](#) und Slowakei

Vor dem Auswandern sind einige Punkte zu überlegen:

- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten am Zielort?
- Wie hoch ist die Miete?
- Was kostet der öffentliche Verkehr bzw. wie hoch sind die Spritpreise?



Geld

Die **Lebenshaltungskosten** im europäischen Vergleich:

100% entspricht dem europäischen Durchschnitt an Lebenshaltungskosten und Dienstleistungen*

- Österreich 112 %
- Ungarn 67 %
- Schweiz 167 %
- Italien 100 %
- Frankreich 112 %
- Spanien 97 %
- Portugal 89 %
- Irland 140 %
- Slowenien 88 %
- Slowakei 90 %

*Quelle: Statista Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 2021

Die durchschnittlichen **Mietpreise** für eine 1-Zimmer-Wohnung:

- Österreich 669 €
- Ungarn 385 €
- Schweiz 1227 €
- Italien 583 €
- Frankreich 677 €
- Spanien 605 €
- Portugal 569 €
- Irland 1124 €
- Slowenien 394 €

Somit sind zum Auswandern die **drei günstigsten Länder** von meinen bisher vorgestellten Zielen:

Ungarn-Slowenien- Portugal

Neben den Kosten sind auch die medizinische Versorgung, das Klima, das kulturelle Angebot und die Sprachen wichtige Kriterien für den Start in den neuen Lebensabschnitt.



Gesundheitssystem

Umfrageergebnisse haben ergeben, dass folgende Prozentanteile

der Bevölkerung **das inländische Gesundheitssystem für gut befunden** haben:

- Österreich 95 %
- Ungarn 28 %
- Schweiz keine Angabe
- Italien 54 %
- Frankreich 91' %
- Spanien 81 %
- Portugal 42 %
- Irland 53 %
- Slowenien 69 %
- Slowakei 53 %



Ungarn Budapest Donau

Auswandern nach Ungarn

Ungarn ist ein beliebtes Urlaubsland und ideal für den

Altersruhesitz geeignet. In Ungarn sind die Lebenshaltungskosten rund 40 Prozent günstiger als in Deutschland. Die meisten Deutschen ziehen zum **Balaton, dem Plattensee**. Das Klima ähnelt dem deutschen Wetter , heiße Sommer und kalte Winter.

Der Ort **Balatonfüred** liegt am Nordufer des Plattensees und ist zudem ein Kurort. Dank des Herzchirurgie-Zentrums und der Mineralquelle ist die Infrastruktur modern und gut ausgebaut. Zahlreiche Hotels, Restaurants und Bars bieten Abwechslung. In der näheren Umgebung befinden sich **zwei internationale Flughäfen**. Der eine ist der Flughafen Balaton am Westufer und der andere Flughafen ist in Budapest.

Das milde Klima macht es möglich, dass hier hervorragende Weine angebaut werden. In der Altstadt von Balatonfüred befinden sich wunderschöne Bauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. An der Schiffsanlegestelle ist ein Badestrand mit Zugang zum See.

Medizinische Versorgung

Ungarn als ein europäisches Land steht technisch eigentlich gut da. Aber im Gesundheitswesen kriselt es. Das Krankenhauspersonal, die Ärzte und Pfleger laufen scharrenweise in andere europäische Länder. Grund dafür ist die extrem schlechte Bezahlung des Fachpersonals. Viele Ärzte , die eine Praxis innehaben, bieten daher gegen Bezahlung eine bessere Behandlung an. Auswanderer, die eine gute medizinische Versorgung haben möchten, schließen aus diesem Grund eine **Zusatzversicherung** ab.

Klima

Im Norden und Westen grenzen die Gebirge das Land ab. Es herrscht trockenes Kontinentalwetter mit heißen Sommermonaten und kalten Wintern. Besonders niederschlagsreich ist die Tiefebene im Süden. Am Balaton, dem Plattensee herrscht fast

mediterranes Klima. Die Wassertemperatur des Plattensees steigt in den Sommermonaten gerne mal auf 26 Grad. Im Norden ist es kühler und im Westen herrscht fast ozeanisches Klima mit milden feuchten Wintern.

Sprache

Ein Problem für Auswanderer ist die schwer zu lernende **ungarische Sprache**. Immer mehr junge Menschen in Ungarn sprechen Englisch und Deutsch. Das erleichtert es Einwanderern ein bisschen. Vor allem in den Städten und Touristengegenden ist das so, auf dem Land leider nicht. Wer nach Ungarn auswandert sollte sich Grundkenntnisse aneignen.

Mit Online-Kursen oder Sprachlern-Apps ist das problemlos möglich. Einer der Marktführer ist die Sprachlern-App **Mondly**. Im Jahresabo kostet sie gerade mal 48 € und du hast 41 Sprachen zur Auswahl. Eine Besonderheit bei Mondly ist der lebenslange Zugang zum Sprachenlernen. Eine weitere gute App ist die [50Languages](#). Das tolle an 50Languages ist, dass 100 Lektionen kostenlos sind. Die App gibt es für Android und Iphone. Wenn man die durch hat, denke ich versteht man schon einiges an Ungarisch. Und wer gerne analog lernt, d.h. mit ausgedruckten Lektionen, für den gibt es die passenden Bücher dazu.



Bohinisee Slowenien Berge

Auswandern nach Slowenien

Medizinische Versorgung

Slowenien hat ein gutes Gesundheitssystem. In den Städten gibt es **Gesundheitszentren**, in den Orten **Ambulanzen**. **Rettungswagen** fahren an jeden slowenischen Ort, notfalls kommt die Rettung per Hubschrauber. Die **Notrufnummer lautet 112**.

Das **Apothekennetz** ist ebenfalls gut aufgestellt. In den Städten gibt es Dienstapotheken, die rund um die Uhr geöffnet haben.

Klima

Das Land liegt in Mitteleuropa in der gemäßigten Klimazone. Umgeben ist das kleine Land von Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. In Slowenien sind **drei Klimazonen** vorzufinden:

- Alpines Wetter in den Gebirgsregionen
- Mediterranes Klima an der Adria-Küste

- Kontinentales Klima im Osten des Landes

Mediterranes Klima bedeutet heiße Sommer und milde Wintermonate. Beim **kontinentalen** Klima sind die Temperaturschwankungen größer. Der Sommer ist sehr heiß und der Winter kälter als an der Küste. **Alpines** Klima bedeutet Schnee und Eis im Winter, extreme Kälte. Im Sommer wird es nur mäßig warm.

Sprachen

Slowenisch ist eine slawische Sprache und somit schwer zu erlernen.



Portugal

Auswandern nach Portugal

Medizinische Versorgung

Wenn Du überlegst, nach Portugal auszuwandern als Rentner oder zumindest einen Großteil des Jahres dort verbringen möchtest, musst du dich um die Gesundheitsversorgung kümmern. Das staatliche Gesundheitssystem in Portugal ist das „SNS“ (Serviço Nacional de Saúde) und hat einen guten Ruf, obwohl die private Krankenversicherungen ebenfalls eine beliebte Option sind.

Es ist ziemlich einfach, in Portugal die Krankenversicherungskarte des staatlichen Gesundheitssystems zu erhalten. Wenn du als Ausländer in Portugal lebst, hast du Zugang zum Gesundheitssystem. Die Einwohner Portugals kommen in den Genuss eines kostenlosen Gesundheitssystems. Doch beachte, es gilt nur für Grundversorgungen. Für eine bessere Behandlung ist eine private Zusatzversicherung empfehlenswert.

Klima

Das Land ganz im Westen Europas hat gemäßigtes, maritimes Klima. Der Norden ist kühler und feuchter, als der Süden des Landes. In den Gebirgsregionen ist kontinentales Klima vorzufinden. Der Süden von Portugal ist sonnenreich. In den Wintermonaten ist es in Portugal überwiegend mild, oft um die 18 Grad Celsius. Gerade an der Algarve überwintern viele Urlauber.

Sprache

Portugiesisch ist eine von den Weltsprachen. 240 Millionen Muttersprachler und etwa 30 Millionen Zweitsprachler sprechen sie. In Portugal sprechen wenig Menschen Englisch. In den Touristenregionen ist Englisch anzutreffen und die jungen Portugiesen sprechen häufig Englisch. Wer nach Portugal

auswandert, tut sich und seinen Mitmenschen einen großen Gefallen, wenigstens einen **Grundwortschatz** zu beherrschen. Es erleichtert dir als Einwanderer die Eingliederung und die Behördengänge sind um einiges einfacher.

Eine gute Möglichkeit in die Sprache reinzukommen sind zum einen die Sprachapps wie Duolingo oder Babbel. Eine weitere Möglichkeit ist es seine Lieblingsfilme auf portugiesisch zu schauen, so lernst du es schneller.

Fazit: Auswandern als Rentner oder Rentnerin

Meine drei Favoriten sind doch eine gute Wahl oder findest du das nicht? Es ist für jeden Geschmacke etwas dabei. Wer gerne wandert und eine atemberaubende Natur genießen möchte, geht nach Slowenien.

Du magst es lieber wärmer und badest gerne, egal ob in Naturgewässer oder in einer altherwürdigen Therme? Dann ist Ungarn dein Land für den Ruhesitz im Alter. Mediterranes Klima versus kühle Berglandschaft: das findest du in Portugal. Im Norden kommen die Wanderfreunde auf ihre Kosten, an der Algarve die Bademäuse.

Was ist dein Favorit?

AUSWANDERN NACH GRIECHENLAND

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Griechenland lockt mit leckerer **gesunder Mittelmeerküche** und einer fantastischen Landschaft. Mit über 13 000 Kilometer Küstenlinie und 3000 Inseln ist das Land sehr abwechslungsreich

Wie teuer ist es in **Griechenland** zu **leben**? Das hängt von der Region und von deinem Lebensstil ab. In Athen zu **leben** ist teurer als in Thessaloniki. Als Faustregel kannst du jedoch davon ausgehen, dass du für einen angenehmen Lebensstandard etwa 600 bis 800 Euro pro Monat zahlen musst.

Selbst Athen ist günstiger als die meisten anderen europäischen Hauptstädte. London kostet doppelt so viel, verglichen mit Paris **kostet Athen nur 38 Prozent**. Athen ist 13 Prozent günstiger als Madrid.

Nach drei Monaten musst du die **Aufenthaltserlaubnis** beim Ausländeramt oder der örtlichen Polizei beantragen. Es gibt zwei Arten von Aufenthaltskarten:

Die **gelbe Karte** wird für die erste Registrierung ausgestellt.

Nach fünf Jahren Daueraufenthalt erhältst du die **blaue Aufenthaltskarte**.



NDR-Beitrag: Rente in Griechenland

Der Traum vieler Menschen: da leben, wo andere Urlaub machen. Ruhestand in der Sonne, Deutsche Rentnern in Griechenland. Das Land lockt Auswanderer mit Steuervorteilen, ähnlich wie es Spanien für Skandinavier gemacht hat. Die Regierung möchte gezielt Rentner aus dem kühlen Norden ins Land locken und verspricht sich ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Welche Hürden gibt es, wenn man seinen Lebensmittelpunkt nach Griechenland verlegt? Und wie lebt es sich als Rentnerin in Griechenland? Eine spannende Sendung mit den Informationen findest du in der ARD-Mediathek.

Sendung: NDR Info Hintergrund | 21.06.2022 | 20:33 Uhr | von Verena Schälter und Anja Miller

25 Min | Verfügbar bis 21.06.2023

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Auswandern als Renterin oder Rentner

Die Renten in Deutschland fallen immer niedriger aus. Die Lebensunterhaltungskosten und die Mieten steigen stetig an. Wer heute in Rente geht muss entsprechend vorgesorgt haben oder seinen Lebensstandard runterschrauben.

Im Ruhestand den bisher gewohnten Lebensstandard zu halten, ist nur wenigen möglich. Darum überlegen immer mehr Ruheständler und die, die kurz davor stehen, in welchem Land sie **von ihrer schmalen Rente wohl gut leben könnten**.

Das Gute ist, **die Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt.

Aufgrund der **Freizügigkeit** können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig

ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Background. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet die KV bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur der medizinische Standard im jeweiligen Land. Hier ist es sinnvoll privat vorzusorgen, wenn man chronisch krank ist.

Folgende Punkte sind wichtig, die du bedenken musst:

- wie sind die Lebenshaltungskosten
- wie hoch sind die Mieten
- wie ist die medizinische Versorgung
- welches Klima herrscht vor Ort

Das könnte dich auch interessieren:

Auswandern nach [Ungarn](#)

Auswandern nach [Portugal](#)

Auswandern in die [Schweiz](#)

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Warum nach Griechenland als Rentner?

Nachdem Griechenland zu den Lieblings-Urlaubsländern bei uns zählt, ist es kein Wunder, dass viele Rentner überlegen, dort ihren Lebensabend zu verbringen.

Grund 1: das angenehme Klima

Grund 2: die gute Küche

Grund 3: der günstige Lebensunterhalt

Nicht nur, dass die Lebenshaltungskosten generell günstiger sind wie in Deutschland. Nein, **Griechenland lockt deutsche Rentner mit einem Steuervorteil ins Land***. Die Jahrgänge steigen , an denen die Rentner einen größeren Anteil ihrer Rente versteuern müssen. Nicht so in Griechenland. Auswanderer

müssen lediglich sieben Prozent Einkommenssteuer bezahlen. Dafür müssen sie sechs Monate und einen Tag sich mindestens im Land aufhalten. Das Gute daran ist, die Steuer ist unabhängig von der Höhe der Rente.

Dies bezieht sich auch über weitere Einkommen wie Mieteinkünfte, Kapitalerträge oder Geld, dass durch einen Nebenjob oder eine Selbstständigkeit erwirtschaftet wird. Dies lohnt sich aber nur für Renterinnen und Rentner, die über dem Grundfreibetrag von 9408 € im Jahr liegen. Auf diesen Betrag wird auch in Deutschland keine Steuer erhoben, aber die Lebenshaltungskosten sind viel höher als in Griechenland.

Dieses Abkommen gilt vorerst für die kommenden zehn Jahre. Auswanderer müssen auch keine Probleme mit dem Fiskus befürchten, den die EU stimmt dem Ganzen zu.

- Quelle: [Fokus-Artikel](#)

Was hat Griechenland davon? Der Finanzminister erhofft sich dadurch natürlich, dass die zahlungskräftigen Rentnerinnen und Rentner ihr Geld in Griechenland ausgeben. Die Mieten, die Lebensmittel oder Inlandsreisen bringen Geld in den Staatshaushalt. Für beide Seite ein Gewinn.

Was hältst du davon, wäre Griechenland eine Option für dich bei all den Vorteilen?

5 FAKTEN UM NACH SPANIEN

AUSZUWANDERN



Bild von [Alexandra](#) auf [Pixabay](#)

Als Rentner nach Spanien auszuwandern ist für viele interessant, weil in Spanien ein **guter Lebensstandard** vorherrscht. Außerdem ist es im südeuropäischen Land mild, wobei der Süden wärmer ist als der Norden. Im nördlichen Spanien regnet es im Winter dafür viel. Im Süden Spaniens ist es im Sommer unerträglich heiß.

Wer mit dem Gedanken spielt nach Spanien auszuwandern, auch wenn es nur für die Wintermonate ist, sollte sich Sprachkenntnisse aneignen.

Das Wichtigste in Kürze: 4 gute Gründe um Auszuwandern: + warmes Klima + das Meer + die Lebenskultur + das mediterrane Essen

Warum nach Spanien auswandern?

Die Renten in Deutschland fallen immer niedriger aus. Die Lebensunterhaltungskosten und die Mieten steigen stetig an. Wer heute in Rente geht muss entsprechend vorgesorgt haben oder seinen Lebensstandard runterschrauben.

Im Ruhestand den bisher gewohnten Lebensstandard zu halten, ist nur wenigen möglich. Darum überlegen immer mehr Ruheständler und die, die kurz davor stehen, in welchem Land sie von ihrer schmalen Rente wohl gut leben könnten.

Das Gute ist, **die Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt. Außer man hält sich an die 183-Tage-Regelung. Das bedeutet, wenn du nicht mehr als 183 Tage im Jahr in Spanien lebst, ist Deutschland weiterhin dein Hauptwohnsitz.

Tipp: Führe Buch über die Heimflüge bzw. Heimfahrten, um nachweisen zu können, dass die Tage eingehalten hast.

Aufgrund der Freizügigkeit können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Background. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet die Krankenversicherung bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur **der medizinische Standard im jeweiligen Land**. Hier ist es sinnvoll privat vorzusorgen, wenn man chronisch krank ist.

Wenn du **länger als drei Monate** in Spanien leben möchtest, muss du dich bei der Ausländerbehörde registrieren lassen. Nach fünf Jahren Daueraufenthalt ist dir der unbefristete Aufenthalt in Spanien möglich.

Folgende Punkte sind wichtig, die du bedenken musst:

- wie sind die Lebenshaltungskosten
- wie hoch sind die Mieten
- wie ist die medizinische Versorgung
- welches Klima herrscht Vorort



Bild von [May_hokkaido](#) auf [Pixabay](#)

Lebenshaltungskosten in Spanien



1 Busticket 1,40 €



2-Zimmer
Stadtwohnung
700€



Essen für 2
Personen
Mittelklasse 40 €



Grundgebühr
3,50€ und je Km
1,10€



1 Liter Benzin 1,65 €



1 Krug Bier
2,50€

Die Lebenshaltungskosten in Spanien sind etwa **11 Prozent günstiger** als in Deutschland. Dabei schwanken die Preise sehr. In den Großstädten und Touristenregionen ist es teuer, als außerhalb. Aber das ist bei uns ja auch so. Andalusien und die Kanarischen Inseln sind preislich günstiger.

Was brauchst du für die Anmeldung im Rathaus, Einwohnermeldeamt, um dauerhaft in Spanien zu leben:

- Perso oder Reisepass
- Wohnsitznachweise(Miet- oder Kaufvertrag)
- Adressdaten, Geburtsdatum und Ort

Gut zu wissen: Rathaus = Ayuntamiento Einwohnermeldeamt = Empadronamiento



Bild von [Parentingupstream](#) auf [Pixabay](#)

Die medizinische Versorgung in Spanien

Das spanische Gesundheitssystem gilt als eines der besten in ganz Europa. Dank eines ausgeklügelten Steuersystems haben nahezu alle Spanier eine kostenlose Gesundheitsfürsorge. Das Nationale Institut für Gesundheitsmanagement kümmert sich um die Belange.

Als Europäer in Spanien bist du durch deine gesetzliche Krankenversicherung abgesichert. Allerdings nur für die Grundversorgung. Eine zusätzliche private Vorsorge ist empfehlenswert, vor allem, wenn schon Krankheiten bestehen.

Anders als bei uns, gibt es spanischen Ärzten kaum Wartezeiten für Termine. Die meisten haben innerhalb eines Tages einen Termin. Bei Spezialisten dauert es vielleicht mal 2 bis 4 Tage. Die meisten Ärzte arbeiten in Gemeinschaftspraxen. Das

ist gut für dich, da du immer einen Arzt antriffst.

Die Apotheken „**Farmacias**“ erkennst du am grünen Kreuz außen an der Fassade oder in der Auslage. Viele Medikamente gibt es hier ohne Rezept, bei denen du in Deutschland ein Verschreibungsrezept gebraucht hättest. sogar in Supermärkten gibt es Arzneien, aber für leichtere Beschwerden wie Schmerz- oder Fiebermittel.

Das könnte dich auch interessieren: [Auswandern nach Frankreich](#)



Bild von [Piet van de Wiel](#) auf [Pixabay](#)

Die Regionen Spaniens und das Klima

Die Hauptstadt ist **Madrid**, es liegt Zentral in Spanien auf der Hochebene Neukastiliens. Hier herrscht **kontinentales Klima** vor. Das bedeutet wenig Regen, kalte Winter und heiße Sommer. In der Metropolregion leben über sechs Millionen Menschen.

In **Galicien und Kantabrien** herrscht **atlantisches Klima**, auch

Seeklima genannt. Das bedeutet die Temperaturunterschiede schwanken nicht so stark wie beim kontinentalen Klima. Tag und Nacht weisen keine so großen Temperaturschwankungen auf, ebenso Winter und Sommer. Im Sommer kühlt die Meeresbrise und im Winter wärmt der Ozean die Umgebung.



Bild von [Peter H](#) auf [Pixabay](#)

Mediterranes Klima ist in Katalonien, Andalusien und auf den Balearen anzutreffen. Das **Mittelmeerklima** sorgt für trockene, heiße Sommermonate mit **vielen Sonnenstunden** und regenreiche Wintermonate mit milden Temperaturen.

In den Höhenlagen der Pyrenäen , des Kantabrischen und Iberischen Gebirges ist ein **Gebirgsklima** anzutreffen. Das bedeutet lange kalte Winter und kurze Sommer mit frischen Temperaturen. Das Höhenklima schwankt auch deutlicher zwischen den Tag- und nachttemperaturen. Hintergrund ist die Höhe, der abnehmende Luftdruck und der Wasserdampfgehalt.



Bild von [Yezro](#) auf [Pixabay](#)

Wo leben die meisten Auswanderer im Rentenalter?

Viele Deutsche zieht es nach **Mallorca**. Dabei wird völlig vergessen, dass es von November bis März kalt und regnerisch ist. Zudem sind die Häuser auf Mallorca schlecht isoliert und nicht mit einer Zentralheizung versehen. von daher ist die Baleareninsel eher für Frühling bis Herbst geeignet. Ganzjährig gutes Wetter ist in Andalusien und auf den **Kanarischen Inseln**. Auf den Kanaren fällt das Thermometer nie unter 15 Grad und die Sonne scheint an über 300 Tagen im Jahr.

Im Süden Spaniens, in **Andalusien** scheint die Sonne auch viel und zwar über 3000 Stunden im Jahr. Eine traumhafte Küstenlandschaft mit langen Sandstränden zieht viele deutsche Auswanderer an. Städte wie Sevilla, Cordoba und Granada bieten zudem schöne Altstädte und histroische Bauten an.

Würde dir Spanien gefallen zum Auswandern? Sag uns deine Meinung in den Kommentaren.